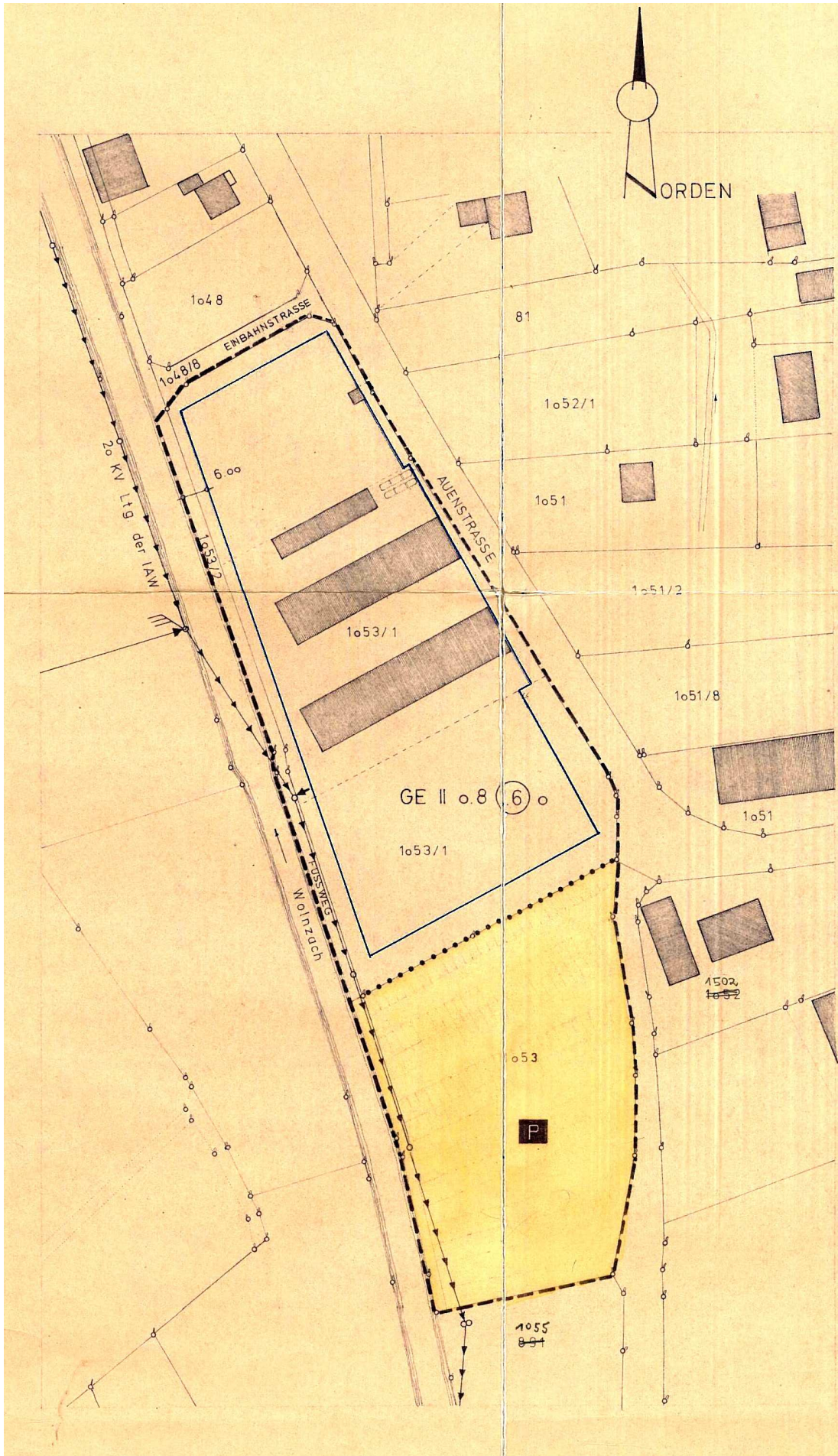


Bebauungsplan Nr. 022
des Marktes Wolnzach

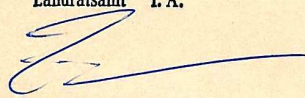
„An der Auenstraße“



I. SATZUNG

DIE MARKTGEMEINDE WOLNZACH ERLÄSST AUF GRUND §§ 9 und 10 des BUNDESBAUGESETZES (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341), ART. 23 der GEMEINDEORDNUNG für den FREISTAAT BAYERN (GO) in der FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG vom 14.12.1970 (GVBl. 1971 S.13) ART 107 der BAYER. BAUORDNUNG (BayBO) i.d.F. der BEK. vom 21.8.1969 (GVBl. S. 263) der VERORDNUNG über die BAULICHE NUTZUNG der GRUNDSTÜCKE (BauNVO) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) i.d.F. der BEK. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, ber. 1969 S.11) u. d. VO über FESTSETZUNGEN im BEBAUUNGSPLAN vom 22.6.1961 (GVBl. S.161) den von DIPL.-ING GEORG FUCHS gefertigten BEBAUUNGSPLAN „AN DER AUENSTASSE“ der MARKTGEMEINDE WOLNZACH vom 17.2.1972 als SATZUNG DER BEBAUUNGSPLAN IST BESTANDTEIL DIESES BESCHLUSSES. DIE SATZUNG TRITT MIT IHRER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN KRAFT.

Genehmigt mit Bescheid
vom 18.4.72 Nr. 716/10
Pfaffenhofen a. d. Jlm, den 2. Juni 1972
Landratsamt I. A.



Zimmermann
Regierungsinspektor

II a. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. DAS BAULAND IST ALS GEWERBEBEBIET (8 8 BauNVO) FESTGESETZT.
2. SOWEIT SICH BEI DEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTÄNDE ERGEBEN, ALS ART. 6 und 7 DER BayBO VORSCHREIBEN, WERDEN DIESE AUSDRÜCKLICH FÜR ZULÄSSIG ERKLÄRT. DIES GILT JEDOCH NUR, WENN BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN NICHT VERÄNDERT UND GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN EINGEHALTEN WERDEN. IM ANDEREN FALLE GELTEN ART. 6 und 7 DER BayBO (Sh. auch ART. 107 ABS. 4 BayBO)
3. JE ANGEFANGENE 80 m² NUTZFLÄCHE IST 1 STELLPLATZ ANZULEGEN.

II b. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNG
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNG
- ←←← 20 KV Ltg. der IAW
- GE GEWERBEBEBIET
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o.8 GRUNDFLÄCHENZAHL
- ①.6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE

III. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN



BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



VORHANDENE WOHNGEBÄUDE



VORHANDENE NEBENGEBÄUDE

1053

FLURSTÜCKNUMMERN

IV. VERMERKE ZUM VERFAHREN

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 Abs. 6 BBauG vom **6.3.1972** bis **6.4.1972** IN WOLNZACH-MARKT ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

WOLNZACH - MARKT, den **7. April 1972**

Marktgemeinde Wolnzach

(BÜRGERMEISTER)



DIE MARKTGEMEINDE WOLNZACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES vom **7.4.1972** DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG als SATZUNG BESCHLOSSEN.

WOLNZACH - MARKT, den **7. April 1972**

Marktgemeinde Wolnzach

(BÜRGERMEISTER)



DAS LANDRATSAMT PFAFFENHOFEN a.d. ILM HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG vom **18.4.72** Nr. **71610** gem. § 11 BBauG i.V. mit § 2 Nr. 2 der VERORDNUNG ÜBER DIE ÜBERTRAGUNG VON AUFGABEN DER REGIERUNG NACH DEM BBauG. AUF DIE KREISVERWALTUNGSBEHÖRDEN vom 23.10.1968 (GVBl. S. 327) i.d.F. der VO vom 25.11.1969 (GVBl. S. 370) GENEHMIGT.

PFAFFENHOFEN / ILM, den **2. Juni 1972**

I. A.

Zimmermann
Regierungsinspektor



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG vom **26.4.72** bis **26.5.72** in WOLNZACH-MARKT GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM **25.4.1972** ORTSÜBLICH DURCH **Aushang m. Bekanntmachung im Amtsblatt der Marktgemeinde Wolnzach**

BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BauBG RECHTSVERBINDLICH.

WOLNZACH - MARKT, den **29.5.1972**

Marktgemeinde Wolnzach

(BÜRGERMEISTER)



V. ENTWURFSVERFASSER

WOLNZACH - BURGSTALL, den **17.2.1972**

Dipl.-Ing. Georg Fuchs
Regierungsbaumeister
3069 Burgstall, Tel. 08442/21 19